



<https://blz.li/4zob>

WASSELS ORTSBRANDMEISTER FORDERT WEITERHIN NEUBAU DES FEUERWEHRHAUSES

Veröffentlicht am 14.03.2025 um 11:12 von Redaktion AltkreisBlitz

Am Freitagabend, 7. März 2025, lud Ortsbrandmeister Karsten Gurkasch die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Wassel zur 125. Jahreshauptversammlung in die örtliche Sporthalle ein. In seinem Tätigkeitsbericht konnte Gurkasch von zehn Alarmierungen berichten, welche von den 47 Mitgliedern der Einsatzabteilung abgearbeitet wurden. Besonders in Erinnerung blieb dabei der Brand eines Photovoltaik-Speichers im Juni, welcher mehrere Ortsfeuerwehren über Stunden beschäftigte. Des Weiteren wurden erste Einsätze mit dem ABC-Zug Region Hannover-Ost bewältigt, in dem die Ortsfeuerwehr seit August 2024 die Ortsfeuerwehr Bilm im Bereich Dekontamination unterstützt. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Feodor Nussbaum berichtete vom Ausbildungsgeschehen und konnte dabei einen kurzen Einblick in die 25 absolvierten Dienste geben, darunter auch die Vorstellung des Gerätewagen-Dekon aus Bilm. Die Jugendfeuerwehr zählt 16 Jugendliche und die Jugendsprecherin Leonie Gurkasch



Ortsbrandmeister Karsten Gurkasch (links), der stellvertretende Ortsbrandmeister Feodor Nussbaum (2. von rechts) und Stadtbrandmeister Jochen Köpfer (rechts) zusammen mit den Beförderten (von links): Nicole Gebauer, Xenia Geers und Lars Wilhelm. © Stadtfeuerwehr Sehnde

konnte der Versammlung unter anderem von einem Ausflug in den Serengeti-Park Hodenhagen und der Teilnahme am Stadtzelllager berichten. Kinderfeuerwehrwartin Birgit Bettmann berichtete von vielen Veranstaltungen sowie von der Beteiligung an ökologischen Aktionen, wie Müllsammeln und dem Pflanzen von Blumenzwiebeln mit dem Ortsrat. Der Musikzug der Ortsfeuerwehr zählt aktuell 14 Mitglieder, habe zahlreiche Übungsabende im vergangenen Jahr absolviert und konnte sich über drei neue Mitglieder freuen, gab der Musikzugführer Joachim Zimmermann bekannt. Die Ortsfeuerwehr werde sich in der Zukunft neuen strategischen Aufgaben widmen. Darunter zählen zum einen die Dekontamination im Bereich der ABC-Fachgruppe Sehnde und dem ABC-Zug Region Hannover-Ost sowie Einsatzstellenhygiene in Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Bilm. Zum anderen soll die Ortsfeuerwehr Sehnde bei Einsätzen im Bereich Klein Bolzum unterstützt werden, um Hilfsfristen zu reduzieren. Ein Thema, welches Gurkasch bereits seit etlichen Jahren anspricht, ist das Feuerwehrhaus: "Es entspricht einfach nicht mehr den aktuellen Anforderungen", betonte er. Im vergangenen Jahr wurden neue Spinde für die Damen der Ortsfeuerwehr im Umkleebereich des am Feuerwehrhaus angrenzenden Sporttrakt der Stadt Sehnde aufgebaut. "Somit verschieben wir das Problem aber nur zum Sportverein, anstatt es zu lösen." Er forderte die Politik auf, die Planungen für einen Neubau voranzutreiben, die Ortsfeuerwehr selbst habe bereits eine Arbeitsgruppe für einen Neubau gebildet, um schnellstmöglich und effektiv agieren zu können. Zum Feuerwehrmann wurde an diesem Abend Lars Wilhelm befördert. Xenia Geers wurde zur Oberfeuerwehrfrau und Nicole Gebauer zur Hauptfeuerwehrfrau befördert. Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft werden auf dem Jubiläumswochenende im September durchgeführt. Außerdem wurde Jens Möller von der Versammlung zum neuen Atemschutzgerätewart gewählt. Am ersten Wochenende im September wird die Ortsfeuerwehr ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Gemeinsam mit dem Sportverein soll dabei vom 5. bis 7. September ein großes Fest mit Festkommers und einer Jubiläumsscheibe vom Schützenverein geben, welche seitens der Feuerwehr ausgeschossen wird. Der Bürgermeister der Stadt Sehnde, Olaf Kruse, überbrachte Grüße vom Stadtrat und der Verwaltung. Außerdem gab er einen Einblick in die

Entwicklungen zum Thema der Sanierung und Neubau von Feuerwehrhäusern im Stadtgebiet. Dabei betonte er, dass es mehrere Gebäude mit Sanierungs- oder Ersatzbedarf gebe, die nun eingeordnet und priorisiert werden müssen. Stadtbrandmeister Jochen Köpfer überbrachte Grüße und Glückwünsche des Stadtkommandos. Er berichtete vom Einsatzgeschehen der Stadtfeuerwehr sowie vom Start der modularen Grundausbildung im vergangenen Jahr. Auch der Wehrleiter der Partnerfeuerwehr aus Wahlitz, Heiner Wolter überbrachte Grüße sowie Glückwünsche und berichtete aus dem Einsatz- und Dienstgeschehen der befreundeten Feuerwehr.